



Caritas-Seniorenwohnen

Wir begleiten das Leben



LEBEN IM ALTER

Liebe Interessentin, lieber Interessent,

In unseren Seniorenwohnhäusern bieten wir Menschen ein zu Hause, die in einer aktiven und sozialen Hausgemeinschaft leben möchten, denen ihre eigene Wohnung aber wichtig ist. Wir bieten Beratung und Angebote, die die Selbstständigkeit und soziale Kontakte fördern.

Sie wünschen sich eine eigenständige Wohnung mit Versorgungssicherheit bei altersbedingten Einschränkungen und bei Pflegebedarf? Mit unseren 18 Seniorenwohnhäusern in Berlin, Brandenburg und Vorpommern sind wir gerne Ihr verllässlicher Partner

Unsere Seniorenberater/innen freuen sich auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen, beantworten Ihre Fragen z. B. rund um Behördengänge und Versorgungsmöglichkeiten und organisieren für Sie, was Sie brauchen, vom Gardinen waschen bis zum Internetanschluss. Brauchen Sie darüber hinaus Hilfe, vermitteln sie Sie weiter an die richtigen Stellen.

Die Seniorenberater/innen kümmern sich auch um ein vielfältiges Freizeitangebot, vom Malkurs oder Gedächtnistraining bis zur Wandergruppe oder Gymnastik. Und natürlich wird im Haus gefeiert, ob Sommerfest oder Erntedank. Dabei ist jeder willkommen, unabhängig von Konfession und Weltanschauung. Sie haben ganz andere Ideen? Jede/r kann sich einbringen, Vorschläge machen oder eigene Aktivitäten ins Leben rufen.

Wer gerne in Gesellschaft isst oder nicht gern kocht, kann den Menüservice in Anspruch nehmen. Suchen Sie sich aus dem Menüplan Ihre Lieblingsgerichte aus und genießen Sie ein gemütliches Mittagessen in Gemeinschaft mit anderen.

Damit Sie lange und gut betreut in den eigenen vier Wänden leben können, sind fast alle Seniorenwohnhäuser an eine Caritas-Sozialstation angeschlossen. Hier garantieren wir Ihnen die sichere pflegerische Versorgung.

Ihr/e Seniorenberater/in

Unser Leitbild

Lebensbegleiter für Menschen im Alter

Die Caritas Altenhilfe gGmbH (CAH) übernimmt als Altenhilfeträger unter Einbeziehung der Quartiere eine wesentliche Rolle, wohnortnahe und bedarfsgerechte Leistungsangebote zu gestalten und zu vernetzen. Dabei verfolgen wir das Ziel, Menschen in Ihrem Sozialraum zu stärken, die Zivilgesellschaft zu mobilisieren und Pflegeteams eine fachlich kompetente und sinngebende Tätigkeit zu ermöglichen.

Als Tochtergesellschaft des Caritasverbandes für das Erzbistum Berlin e.V. und Teil der katholischen Kirche ist es unser Ziel, im Sinne der Caritas (lat. Nächstenliebe) und auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes zu handeln.

„Wir begleiten das Leben“ ist Auftrag und Anspruch unseres täglichen Handelns:

Wir begleiten das Leben

In christlicher Nächstenliebe und gesellschaftlicher Verantwortung nehmen wir uns den Bedürfnissen und Wünschen nach einem selbstbestimmten Leben älterer Menschen im Erzbistum Berlin an.

Wir gestalten Lebensräume für Individualität, schaffen Orte für Gemeinschaft und sorgen für Sicherheit durch achtsame Unterstützung und Pflege.

Unser Qualitätsverständnis

Lebensbegleiter für Menschen im Alter

Unser Leitbild ist zugleich unsere Qualitätsverpflichtung. Zufriedene, sich aufmerksam behandelt fühlende Bewohner/innen, Angehörige und Mitarbeiter/innen, sind unser höchstes Ziel. Um dieses Ziel zu erreichen, arbeiten wir stetig daran, dem Prinzip der "ständigen Verbesserung" gerecht zu werden.

Qualitätspolitik ist eine Führungsaufgabe. Alle Mitarbeiter/innen tragen in ihrem Wirken die Verantwortung für die Erreichung und Weiterentwicklung der Qualitätsziele. Dies erreichen wir durch ein positives Betriebsklima, den Fähigkeiten angemessene Tätigkeiten, Weiterbildungs- und Entwicklungschancen. Somit bieten wir Ihnen ideale Bedingungen, damit Sie sich in unserer Einrichtung angenommen und wohl fühlen.

Bewerber 1:

Vor- und Zuname	
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
Telefon	Email:
Familienstand	geb. am
Konfession	<input type="checkbox"/> kath. <input type="checkbox"/> ev. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> ohne
ehem. Beruf/Tätigkeit	
Pflegegrad	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> nein
Schwerbehinderung	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Grad _____

ggf. Kontaktperson

Vor- und Zuname	Bezug
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
Telefon	Email

Ich interessiere mich für das Servicewohnen

im Seniorenwohnhaus (Name) :

Ein-Personen-Wohnung Zwei-Personen-Wohnung Rollstuhlgerechte Wohnung

Bitte begründen Sie kurz Ihr Interesse am Servicewohnen:

Ich kann mir vorstellen mich, wie folgt, in die Hausgemeinschaft einzubringen:

Weitere Angaben:

Monatliches Nettoeinkommen: _____ €

Beziehen Sie Sozialleistungen? nein ja Art _____

Haustier nein ja Art _____

Zahlen Sie Ihre Miete regelmäßig? nein ja Ich lebe im Eigentum

Haben Sie negative Einträge bei der Schufa? nein ja

Ich habe aktuelles Interesse und versichere, die Richtigkeit der von mir gemachten Angaben. Die Bewerbung und meine Daten werden **für 1 Jahr** aufbewahrt. Sollte es in der Zeit zu keiner Vermietung kommen, ist bei weiterem Interesse eine erneute Bewerbung notwendig.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bewerber 2:

Vor- und Zuname	
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
Telefon	Email:
Familienstand	geb. am
Konfession	<input type="checkbox"/> kath. <input type="checkbox"/> ev. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> ohne
ehem. Beruf/Tätigkeit	
Pflegegrad	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> nein
Schwerbehinderung	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Grad _____

ggf. Kontaktperson

Vor- und Zuname	Bezug
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
Telefon	Email

Ich interessiere mich für das Servicewohnen

im Seniorenwohnhaus (Name) :		
<input type="checkbox"/> Ein-Personen-Wohnung	<input type="checkbox"/> Zwei-Personen-Wohnung	<input type="checkbox"/> Rollstuhlgerechte Wohnung
Bitte begründen Sie kurz Ihr Interesse am Servicewohnen:		
Ich kann mir vorstellen mich, wie folgt, in die Hausgemeinschaft einzubringen:		

Weitere Angaben:

Monatliches Nettoeinkommen: _____ €		
Beziehen Sie Sozialleistungen?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Art
Haustier	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Art
Zahlen Sie Ihre Miete regelmäßig?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> Ich lebe im Eigentum
Haben Sie negative Einträge bei der Schufa?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	

Ich habe aktuelles Interesse und versichere, die Richtigkeit der von mir gemachten Angaben.

Die Bewerbung und meine Daten werden **für 1 Jahr** aufbewahrt. Sollte es in der Zeit zu keiner Vermietung kommen, ist bei weiterem Interesse eine erneute Bewerbung notwendig.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Häufig gestellte Fragen

Muss ich katholisch sein, um in ein Seniorenwohnhaus der Caritas einziehen zu können?

Grundsätzlich heißen wir alle Menschen willkommen, unabhängig von Ihrer Konfession und Ihrer Nationalität. In unseren Einrichtungen werden christliche Werte aktiv gelebt – insofern ist es wichtig, dass Sie mit unserer christlichen Ausrichtung einverstanden sind. Die seelsorgerliche Begleitung in unseren Häusern können Sie nach Ihren individuellen Bedürfnissen und Überzeugungen in Anspruch nehmen

Gibt es bestimmte Voraussetzungen für den Einzug in das Servicewohnen?

Das Angebot des Servicewohnens richtet sich an Seniorinnen und Senioren mit beginnendem Pflege- und Unterstützungsbedarf, die in der eigenen Wohnung und zudem in einer aktiven und sozialen Hausgemeinschaft leben möchten. Es sollte gezieltes Interesse an den Angeboten des Servicewohnens bestehen und die sichere Versorgung durch die Caritas Sozialstationen gewünscht sein.

Kann ich ins Servicewohnen einziehen, wenn ich noch keinen Pflegegrad habe?

In den meisten Einrichtungen vermieten wir die Wohnungen vorrangig an Bewerber/innen mit einem Pflegegrad. In unseren Einrichtungen Albert Hirsch (FfO), St. Benedikt (Brandenburg) und St. Johannes (Dallgow) vermieten wir auch an Bewerber/innen ohne Pflegegrad ab einem Alter von 75 Jahren.

Wie setzt sich die Miete der Wohnung zusammen und wie hoch ist diese?

Die Kosten sind abhängig vom Haus und von der Wohnungsgröße. In unseren Seniorenwohnhäusern sind in den Wohnungspreisen der Betriebs- und Heizkostenvorschuss und die Pauschale für unsere Serviceangebote berücksichtigt.

In den meisten Häusern gibt es dazu eine Vorauszahlung für Schönheitsreparaturen. Mietkostenbeispiele finden Sie im Hausflyer.

Welche zusätzlichen Kosten fallen an?

Zusätzlich zu den Kosten der Wohnung müssen Sie noch Ihren persönlichen Stromverbrauch und Ihre Telefon- und Internetgebühren einberechnen. Wollen Sie das Kabelfernsehen nutzen, benötigen Sie hierfür ebenso einen eigenen Vertrag.

Benötige ich einen Wohnberechtigungsschein?

Für den Einzug in eines unserer Wohnhäuser im Land Brandenburg oder in Mecklenburg-Vorpommern sowie im Seniorenzentrum St. Konrad in Berlin benötigen Sie einen Wohnberechtigungsschein.

Muss ich beim Einzug eine Kautions hinterlegen?

In unseren Seniorenwohnhäusern müssen Sie eine Kautions in Höhe von drei Monatsnettomieten zahlen.

Kann ich für die Finanzierung des Servicewohnens Wohngeld beantragen?

Sie können für die Mietkosten in unseren Wohnhäusern Wohngeld beantragen. Die Servicepauschale wird dabei jedoch in der Regel nicht als Wohnkosten berücksichtigt.

Muss ich ausziehen, wenn ich pflegebedürftig werde?

Nein. Alle Seniorenwohnhäuser der Caritas Altenhilfe gGmbH arbeiten eng mit den ambulanten Pflegediensten zusammen um die Versorgung in der eigenen Wohnung zu sichern. Die Caritas Sozialstationen betreuen die pflegebedürftigen Bewohner/innen unserer Wohnhäuser im Rahmen der häuslichen Pflege.

Es gibt jedoch Krankheitsbilder, bei denen eine Versorgung dieser Art nicht mehr ausreichend ist. Jedes Wohnhaus pflegt einen guten Kontakt zu einem Seniorenheim der Caritas Altenhilfe in der Nachbarschaft. Gemeinsam mit den Bewohner/innen und den Angehörigen suchen wir in solchen Situationen nach einer besseren Lösung.

Müssen meine Angehörigen meine Wohnung renovieren?

Nach dem Auszug müssen Sie die Wohnung meist wieder renovieren, sofern Sie mit uns keinen Vertrag zur Übernahme der Schönheitsreparaturen abgeschlossen haben.

Welche Leistungen sind im Servicevertrag enthalten?

Die Grundleistungen unseres Servicevertrages umfassen:

- ✓ Regelmäßige Anwesenheit und Sprechstunden des Seniorenberaters
- ✓ Beratung bei persönlichen Anliegen und zur Versorgungssituation
- ✓ Unterstützung im Umgang mit Behörden und Leistungsträgern
- ✓ Hilfestellung in Krisensituationen und Vermittlung von Hilfen
- ✓ Vermittlung bedarfsgerechter Dienstleistungen
- ✓ 24h Erreichbarkeit einer Ansprechperson
- ✓ Organisation und Durchführung von Gruppenaktivitäten
- ✓ Organisation von jahreszeitlichen Hausfesten
- ✓ Informationsveranstaltungen
- ✓ regelmäßig begleitete Nachbarschaftstreffen
- ✓ Förderung nachbarschaftlicher Kontakte, ehrenamtlichen Engagements
- ✓ Nutzung der Gemeinschaftsräume
- ✓ Organisation von Ausflügen und Tagesfahrten

Welche zusätzlichen Leistungen bieten Sie an?

Die kostenpflichtigen Wahlleistungen können Sie dem Hausflyer entnehmen.

Sie umfassen in der Regel

- ✓ Hausnotruf
- ✓ Menüservice (Mittagessen in der Gemeinschaft oder in der eigenen Wohnung)
- ✓ Hauswirtschaftsservice

Welche Aktivitäten werden im Haus angeboten?

Die aktuellen Angebote sind von Haus zu Haus unterschiedlich und orientieren sich an den Wünschen und Bedürfnissen der Bewohner/innen (z.B. Gedächtnistraining, Sturzprophylaxe, Kreativgruppen, Sitztanz, Gymnastik, etc.). Die Aktivitäten sind darauf ausgerichtet, die Selbständigkeit zu fördern und soziale Kontakte und die Teilnahme am Gemeinschaftsleben zu stärken. Sie werden durch die Mitarbeiter/innen im Servicewohnen, durch Honorarkräfte oder Ehrenamtliche angeleitet.

Wie lang ist die Kündigungsfrist?

Die Kündigungsfrist beträgt drei Monate zum Ende des Monats.

Kann ich Unterstützung beim Umzug erhalten?

Bitte sprechen Sie unsere/n Seniorenberater/in vor Ort an. Diese/r vermittelt Ihnen gerne eine geeignete Seniorenzugsgesellschaft.

Kann ich mir die Einrichtung anschauen?

Bitte informieren Sie sich in der Einrichtung über den nächsten Informationstermin.

Wie kann ich mich bewerben?

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung unseren Bewerbungsbogen und senden ihn an die Einrichtungen, die Sie interessieren.

Gibt es eine Warteliste?

Wir führen keine Warteliste. In unseren Seniorenwohnhäusern können Sie sich bewerben, wenn Sie aktuelles Interesse an einem Einzug haben. Die Bewerbung nehmen wir für ein Jahr in unseren Bewerberpool auf. Sofern wir Ihnen in dem Jahr keine Wohnung anbieten konnten, können Sie sich gerne erneut bewerben.